Energy Storage Europe 2019

Konferenzen zur Sektorenkopplung

[06.03.2019] Das Fokusthema der Energy Storage Europe Conference und der International Renewable Energy Storage Conference ist die flexible Sektorenkopplung. Die Konferenzen finden Mitte März in Düsseldorf statt.

Auf der Energy Storage Europe Conference (ESE Conference) von der Messe Düsseldorf wie auch auf der parallel stattfindenden International Renewable Energy Storage Conference (IRES) von Eurosolar steht die flexible Sektorenkopplung im Mittelpunkt. Die Konferenzen sind vom 12. bis 14. März in Düsseldorf und begleiten die Fachmesse Energy Storage Europe. Wie die Veranstalter mitteilen, beschäftigen sich die Keynotes mit Mobilitätslösungen mit Power-to-Gas-Technologien, Speichertechnologien für effiziente Lade-Infrastrukturen und sektorenübergreifende Wärmelösungen durch thermische Speicher. Die IRES konzentriert sich bei den Power-to-X-Themen sowohl auf Forschungsvorhaben als auch auf konkrete Anwendungsbeispiele. Die ESE Conference biete unter anderem ein Power-to-X-Workshop, der von Christopher Hebling vom Fraunhofer ISE geleitete wird.

Der Multi-Use-Trend

Multi-Use-Modelle sind ein Trend in der Speicherbranche, der auf der ESE Conference thematisiert wird. Urban Windelen, BVES-Bundesgeschäftsführer erläutert das Konzept beispielsweise anhand des BVES-Taschenmesserprinzips: „Eine Speichertechnologie kann als Werkzeug für verschiedene Anwendungen eingesetzt werden. Spitzenlastkappung, unterbrechungsfreie Stromversorgung, Notstromversorgung und auch der Ersatz von Diesel-Generatoren: Alleine und gerade in der Kombination führen die Anwendungen rasch zu einem sehr wirtschaftlichen Einsatz von Speichern."

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Eurosolar, Energiespeicher, Sektorenkopplung